

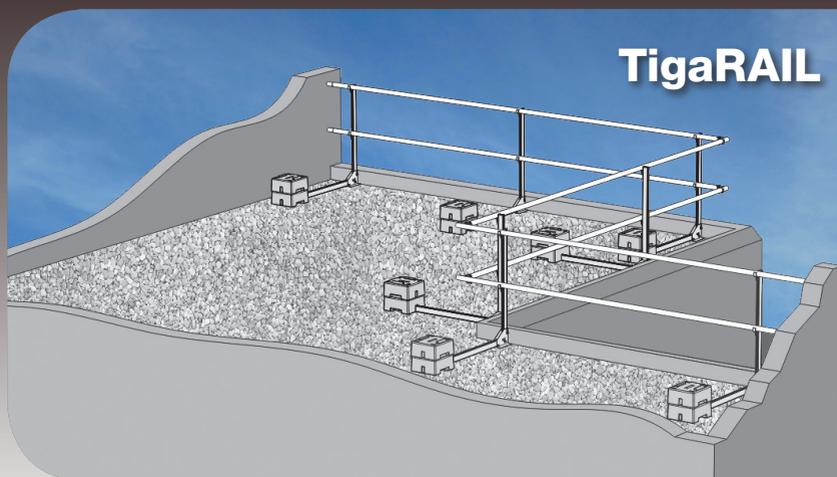
# TigaRAIL

SEITENSCHUTZSYSTEM



## MONTAGEANLEITUNG

Sicherheitsbestimmungen und  
allgemeine Richtlinien



Made in **Germany**

**TigaTech** GmbH

## Wichtige Montagehinweise

- Das TigaRAIL Seitenschutzsystem ist ein temporäres Seitenschutzsystem nach EN 13374 (2013) Klasse A.
- Das TigaRAIL Seitenschutzsystem darf ausschließlich von unterwiesenen Fachpersonal aufgebaut werden.
- Vor jedem Aufbau alle Teile des TigaRAIL Seitenschutzsystems auf eventuelle Schäden bzw. Verschleiß untersuchen. Zustand der Verbindungselemente prüfen. Alle beschädigten oder verschlissenen Teile austauschen.
- Die Dachneigung darf 10° nicht überschreiten.
- Die TigaRAIL Produkte dürfen nicht auf aggressiven Medien (z.B. feuchtem Betonboden) gelagert werden.
- Die Attikahöhe muss mindestens 50 mm betragen. Ist die Attikahöhe geringer als 150 mm, müssen Fußleisten montiert werden.
- Der Pfostenabstand untereinander darf maximal 2,6 m betragen.
- Der Handlauf bzw. die Knieleiste kann durch hintereinander stecken der einzelnen Elemente verlängert werden. Unbedingt darauf achten, dass die Steckverbindungen bis zum Anschlag zusammengefügt werden.
- Eckausbildungen, Handlauf und Knieleiste sind mit Gelenken zu stabilisieren. Die Abstände von den Gelenken bis zu den Pfosten sind auf einer Seite max. 0,36 m und auf der anderen Seite max. 1,3 m.
- Alle Muttern sind mit 10 NM anzuziehen.

## Sicherheitshinweise und allgemeine Richtlinien

- Nur unbeschädigte Originalbauteile verwenden.
- Am Produkt keinerlei Veränderungen vornehmen, welche die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigt.
- Bei allen Arbeiten die geltenden Regeln der Technik, die Arbeitnehmersicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie die Informationen, Regeln und Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten.
- Darauf achten, dass für die Montage des TigaRAIL Seitenschutzsystem das Personal durch PSA (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) gesichert ist.
- Vor dem Aufbau darauf achten, dass alle benötigten Teile vorhanden sind.
- Bei Windgeschwindigkeiten über Windstärke 6 nach der Beaufortskala sind die Arbeiten auf dem Dach einzustellen.
- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen oder in das TigaRAIL Seitenschutzsystem darf das TigaRAIL Seitenschutzsystem nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.
- Nach Arbeitsende oder bei aufkommendem Wind, muss das TigaRAIL Seitenschutzsystem gegen Verrutschen und Abheben gesichert werden.
- Darauf achten, dass das TigaRAIL Seitenschutzsystem nach der Montage bzw. vor Beginn der Arbeiten auf dem Dach auf seinen sicheren Stand hin geprüft wird. Dies ist vor allem bei Eis, Schnee und nassen Untergründen wichtig.
- Darauf achten, dass Öffnungen zwischen dem TigaRAIL Seitenschutzsystem und anderen Konstruktionen so klein wie möglich sein müssen, aber 120 mm bei Geländerholmen und 20 mm für die Fußleiste nicht überschreiten dürfen.
- Da die Pfosten höhenverstellbar sind, darf der Freiraum zwischen Knieleiste und Fußleiste bzw. der Freiraum zwischen Knieleiste und Oberkante der Attika maximal 470 mm betragen.

## Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Beim Aufbau der Giebelabsturzicherung muss folgende Schutzausrüstung getragen werden:

- Schutzhelm • Sicherheitsschuhe • Sicherheitshandschuhe • Auffanggurt nach EN 361 • Absturzicherung

**Diese Montageanleitung und die angegebenen Arbeitsschritte sind unbedingt zu befolgen!**  
**Die Sicherheitsbestimmungen und allgemeinen Richtlinien müssen vor der Montage des TigaRAIL Seitenschutzsystems unbedingt genau gelesen und befolgt werden.**



Die zu befolgenden Anweisungen sind schematisch dargestellt und schriftlich erläutert.  
Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung:

**TigaTech**

Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, Austria, Tel. +43 7227 21600, Mail: office@tigatech.at

# TigaRAIL PLUS

## Gefahr!

Bei hohem Risiko, insbesondere, wenn die Gefahr einer schweren Körperverletzung oder Tod drohen. Bauteile können bei der Montage herabfallen - Quetschgefahr.

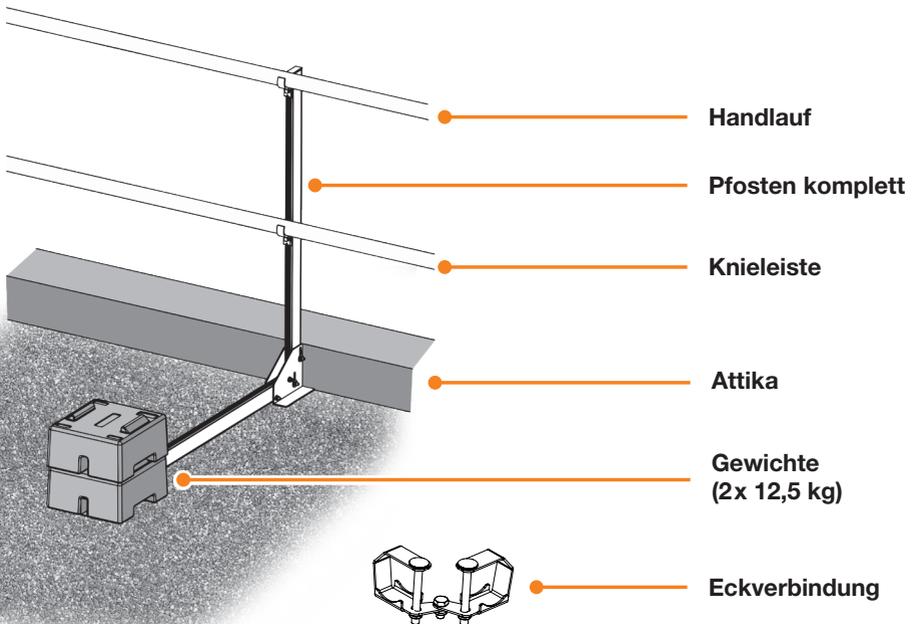
## Warnung!

Bei mittlerem Risiko, wenn die Nichtbeachtung der Hinweise zu einer Körperverletzung führen kann.

## Vorsicht!

Bei geringem Risiko. Das Nichtbefolgen dieser Hinweise kann zu einer leichten Körperverletzung oder zu umfangreichen Sachschäden führen.

## Das Produkt



## Benötigtes Werkzeug



Schraubenschlüssel SW 13



Mutter mit einem Drehmoment von 10 NM anziehen.

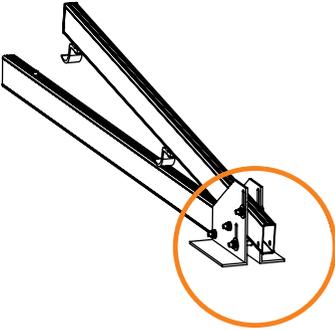


# TigaRAIL

## Pfosten aufstellen

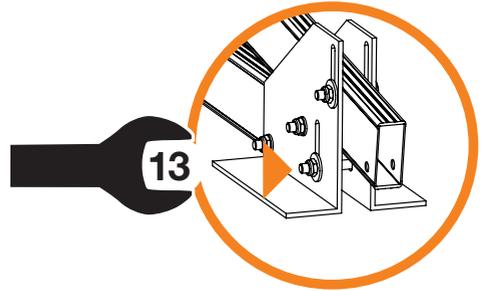
Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13

### Transportstellung



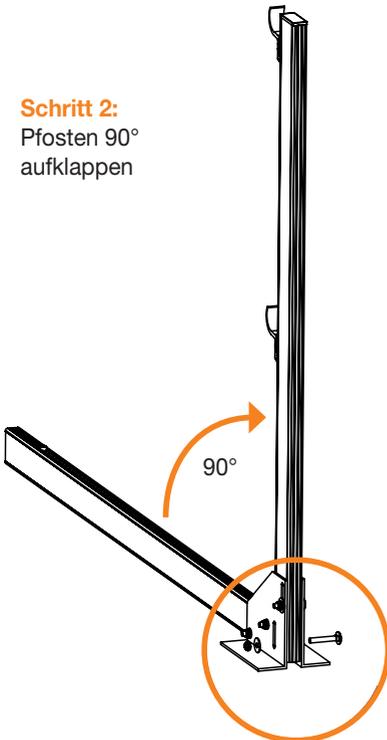
### Schritt 1:

Mutter lösen  
und Schraube  
herausdrehen.



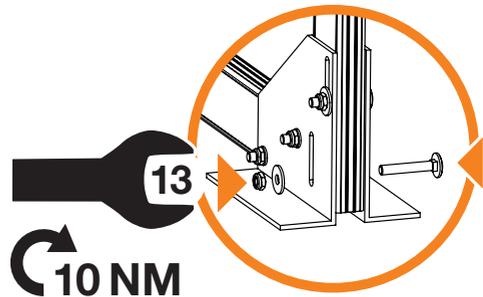
### Schritt 2:

Pfosten 90°  
aufklappen



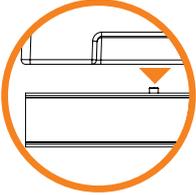
### Schritt 3:

Schraube eindrehen und  
Mutter festziehen.



# TigaRAIL

## Gewichte aufstellen - Variante MIT Attika



**Achtung!**  
Gewicht muss exakt  
in die vorgesehene  
Schraube positioniert  
werden!

**Pfosten mit  
beiden  
Gewichten  
sichern.**



**2 Gewichte  
je 12,5 kg**



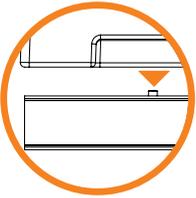
**Achtung!**  
Pfosten ganz  
an die Attika  
schieben!

**Weitere Ballastierungs-  
möglichkeiten siehe  
Seite 10.**

**Die Attikahöhe muss  
mindestens 50 mm  
betragen. Ist diese  
geringer als 150 mm,  
müssen Fußleisten  
montiert werden.**

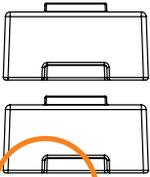
# TigaRAIL

## Gewichte aufstellen - Variante OHNE Attika mit Fußleiste



**Achtung!**  
Gewicht muss exakt  
in die vorgesehene  
Schraube positioniert  
werden!

**Pfosten mit  
beiden  
Gewichten  
sichern.**



**2 Gewichte  
je 12,5 kg**



**Mindestabstand  
zwischen Ballast-  
gewicht und  
Absturzkante  
250 mm.**

**Vor der Fußleiste  
sind die Gewichte  
übereinander zu  
stapeln.**

**250 mm**

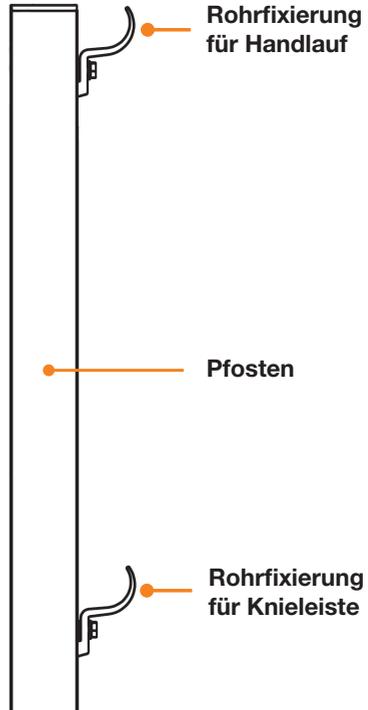
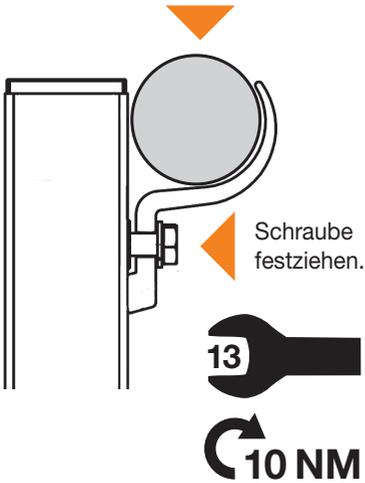
**Weitere Ballastierungs-  
möglichkeiten siehe  
Seite 11.**

**Antirutschmatten unter  
den Ballastgewichten vor  
dem System erforderlich.**

## Handlauf und Knieleiste montieren

**Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13.  
Akkuschrauber.**

Handlauf / Knieleiste  
in die Rohrfixierung  
einsetzen.

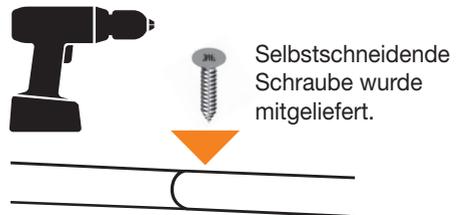


### Verlängerung

**Achtung!**  
Unbedingt darauf achten,  
dass die Steckverbindungen  
bis zum Anschlag  
zusammengefügt werden!



Der Handlauf bzw. die Knieleiste kann  
durch hintereinander stecken der  
einzelnen Elemente verlängert werden.



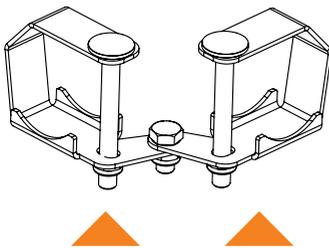
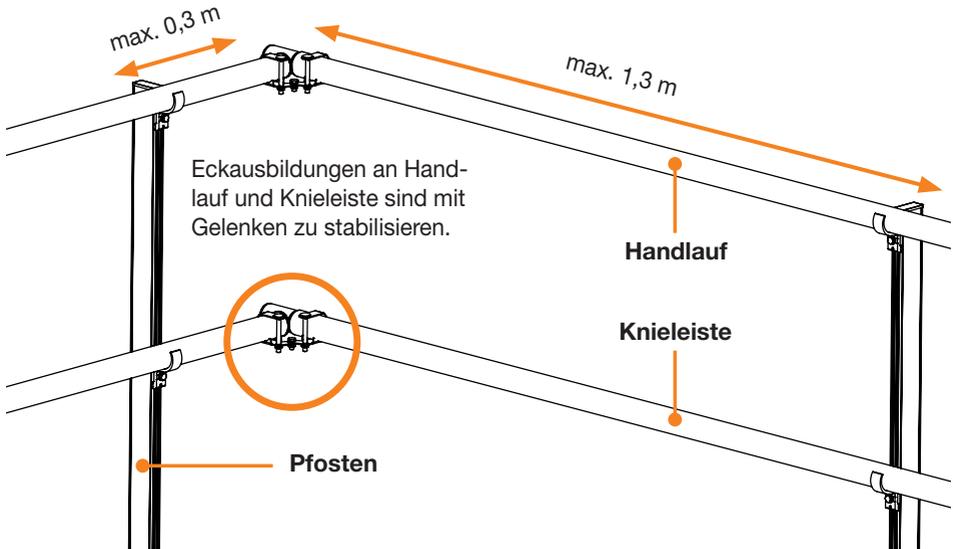
Nach dem Verbinden der beiden  
Elemente zur Sicherung mit einer  
selbstschneidenden Schraube fixieren.

# TigaRAIL

## Eckverbindungen montieren

### Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13

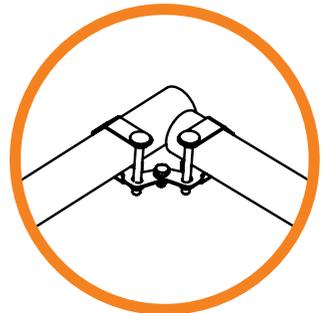
Die Abstände von den Gelenken bis zu den Pfosten sind auf einer Seite max. 0,3 m und auf der zweiten Seite max. 1,3 m.



Die Muttern an den Gelenken festziehen.



Fertig montierte  
Eckverbindung



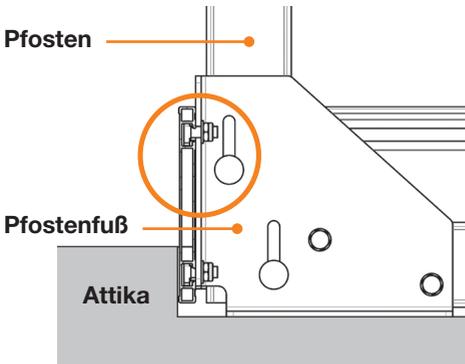
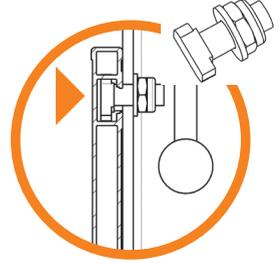
# TigaRAIL

## Fußleisten montieren

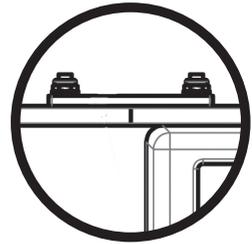
### Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13

Die Schrauben exakt in die Führung der Fußleisten einsetzen, am Pfostenfuß anschrauben und festziehen.

Darauf achten, dass der Freiraum zwischen der Unterkante der Fußleiste und der Arbeitsfläche stets unter 20 mm beträgt.

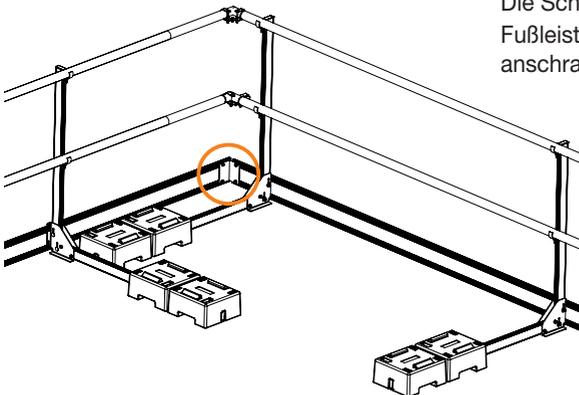


Fußleistenverbinder



## Eckverbinder montieren

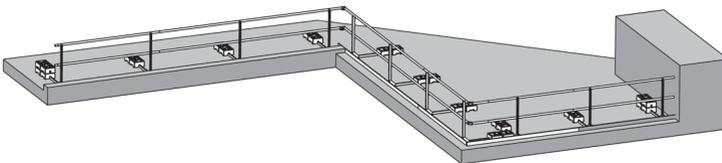
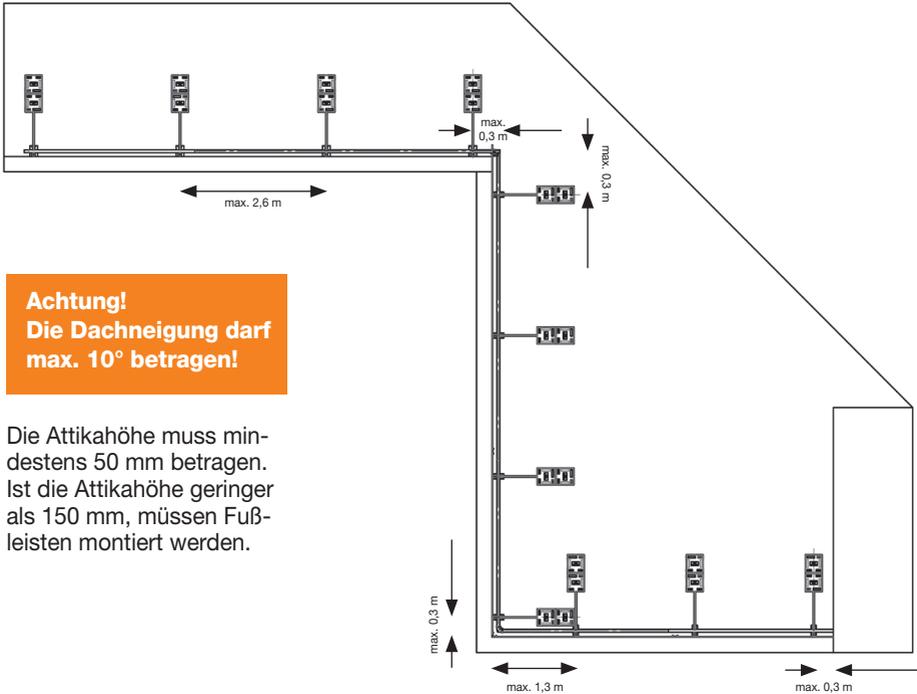
Die Schrauben exakt in die Führung der Fußleisten einsetzen, am Eckverbinder anschrauben und festziehen.



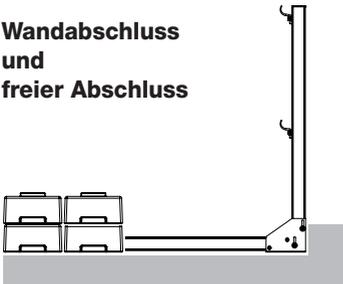
# TigaRAIL

## Beispiel für Aufbauvarianten MIT Attika

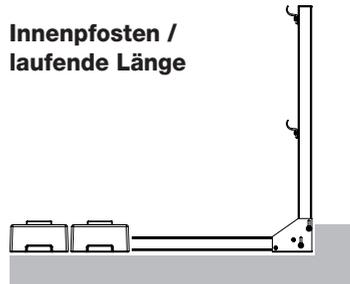
**Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13**



**Wandabschluss  
und  
freier Abschluss**



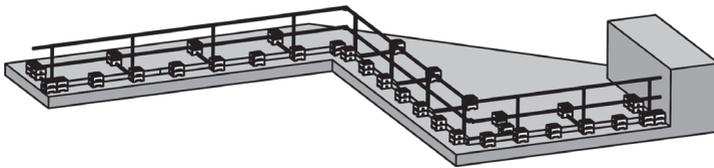
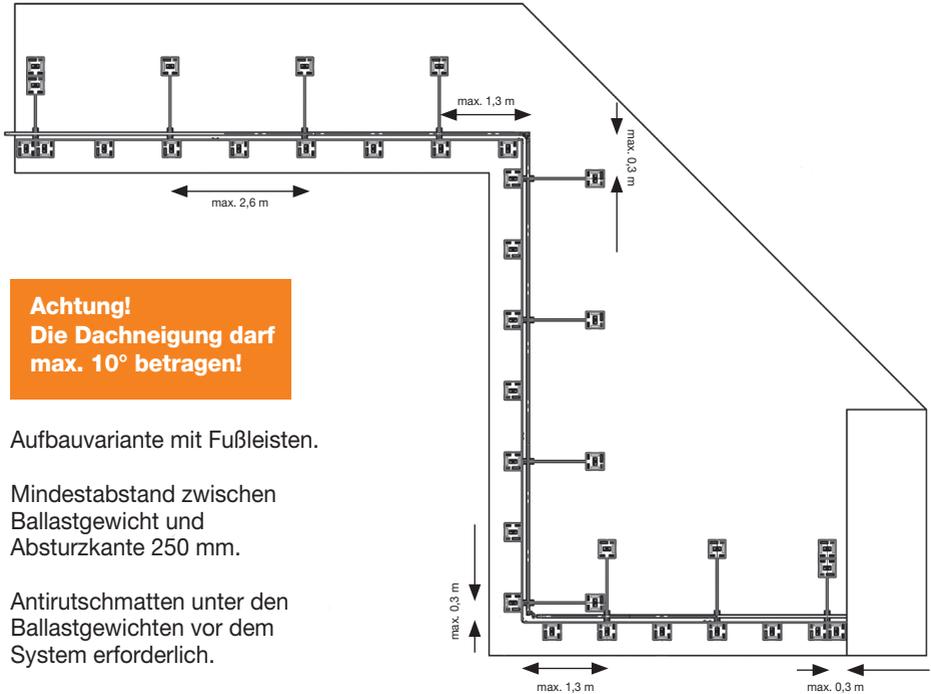
**Innenpfosten /  
laufende Länge**



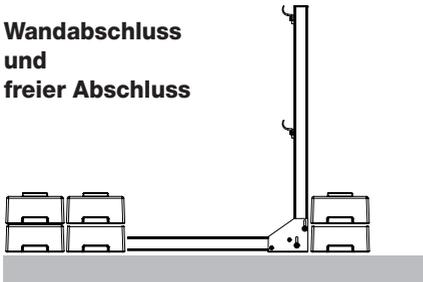
# TigaRAIL

## Beispiel für Aufbauvarianten OHNE Attika

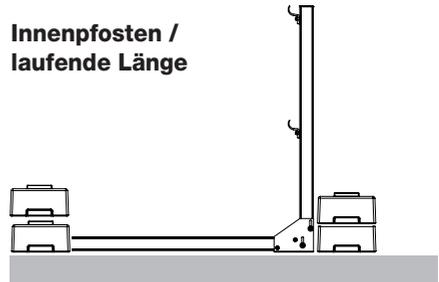
Benötigtes Werkzeug: Schraubenschlüssel SW 13



**Wandabschluss  
und  
freier Abschluss**



**Innenpfosten /  
laufende Länge**



# TigaRAIL

## SEITENSCHUTZSYSTEM

### Abbauen TigaRAIL Seitenschutzsystems

- Das TigaRAIL Seitenschutzsystem in umgekehrter Reihenfolge abbauen.
- Nach jedem Abbau alle Teile des TigaRAIL Seitenschutzsystems auf eventuelle Schäden bzw. Verschleiß untersuchen. Beschädigte oder verschlissene Teile auswechseln.

### Wartung und Service, Lagerung

- Das TigaRAIL Seitenschutzsystem ist wartungsarm ausgelegt.
- Alle beweglichen Teile sind spätestens jährlich, im Bedarfsfall jedoch früher, zu schmieren.
- Die Bauteile des TigaRAIL Seitenschutzsystems dürfen nicht in aggressiver Umgebung (Streusalz, Zement usw.) gelagert werden.
- Sämtliche Prüfungen und Reparaturen am TigaRAIL Seitenschutzsystem werden im Rahmen des Produktservice vom Hersteller übernommen.

### Entsorgung

- Die Komponenten des TigaRAIL Seitenschutzsystems müssen fachgerecht entsorgt werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.
- Bei der Entsorgung des Produkts der Rückgewinnung der Rohstoffe Vorrang einräumen (gemäß Richtlinie 75 / 439 / EWG, geändert durch 87 / 101 / EWG).
- Das TigaRAIL Seitenschutzsystem besteht zu einem großen Teil aus wiederverwertbaren Materialien.  
Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.
- TigaRAIL Seitenschutzsystem reinigen.
- Alle lösbaren Komponenten des TigaRAIL Seitenschutzsystems entfernen.
- Komponenten aus verschiedenen Materialtypen in Einzelteile zerlegen.
- Zerlegte Elemente nach Materialtypen sortieren.
- Materialtypen gemäß den örtlichen Vorschriften fachgerecht entsorgen.

### Ersatzteilliste

Bezeichnung	Artikelnummer	kg / Stk.
Pfosten TigaRail	2-079270	2,66
Pfosten TigaRail F	2-079295	2,68
Hand-, Knieleiste 1 m	3-079137L10	0,78
Hand-, Knieleiste 3 m	3-079137L30	2,34
Hand-, Knieleiste 5 m	3-079137L50	3,9
Fußleiste 1 m	3-079176L10	1,35
Fußleiste 3 m	3-079176L30	4,03
Fußleiste 5 m	3-079176L50	6,72
Eckverbinder Hand-, Knieleiste Blech- Biege-Teil	2-079265	0,24
Ballastgewicht 12,5 kg	3-079110	12,5
Fußleiste 1 m mit Verbinder	2-079297L10	1,6
Fußleiste 3 m mit Verbinder	2-079297L30	4,28
Fußleiste 5 m mit Verbinder	2-079297L50	6,97
Fußleistenverbinder	2-079266	0,25
Eckverbinder Fußleiste	2-079292	0,25

**TigaTech** GmbH

Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, Austria  
Tel. +43 7227 21600, Mail: [office@tigatech.at](mailto:office@tigatech.at), [www.tigatech.at](http://www.tigatech.at)